



08. Juli 2015

Postulat

Fraktionen der SP, SVP, FDP, glp, CVP

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Quartier Fluntern ein Rebberg, der von der Wohnbevölkerung gemeinschaftlich betrieben werden soll, auf dem Hügel unterhalb der Grossen Kirche Fluntern realisiert werden kann.

Begründung:

Im Jahr 2011 traten Quartierbewohnerinnen und -bewohner an den Stadtrat, um ihn um Unterstützung für den Aufbau eines Rebberges auf der Wiese unterhalb der Grossen Kirche Fluntern zu bitten. Verschiedene Gruppierungen trugen dieses Anliegen zusammen vor: Quartierverein Fluntern, ref. Kirchgemeinde, kath. Kirchgemeinde sowie die Zunft Fluntern. Leider startete die Stadt gleichzeitig den Prozess der Unterschutzstellung dieser Wiese. Unserer Meinung nach ist das Quartierbedürfnis klar höher zu gewichten als die Unterschutzstellung, zumalen der Rebberg nach ökologischen Kriterien gemeinschaftlich bewirtschaftet werden und auch nicht den ganzen Hügel umfassen soll.

Leider wurde dieser Initiative aus dem Quartier bis heute nicht entsprochen. Stattdessen findet ein juristischer Schlagabtausch statt. Nach wie vor stehen wir hinter einem gemeinschaftlich bewirtschafteten Rebberg Fluntern und bitten den Stadtrat um Unterstützung.

Gemeinsame Behandlung mit Weisung 2015/212